impulse

# Beispiel-Newsletter für ein Catering-Unternehmen.

## Ziel: Lust auf Party machen / Hinweis auf Catering-Angebot

## Autor: Storycoach

Betreff: 48 Jahre. Kein Konfetti

Als ich gestern ins Bett ging, dachte ich: Das war ein schöner Abend. Aber kein unvergesslicher.

Mein Mann war 48 geworden. Wir waren mit der Familie Burger essen. Wir haben angestoßen, gelacht, sind satt nach Hause gekommen. Alles gut.

Und doch war ich unzufrieden: Warum hatte ich keine Überraschungsparty geschmissen? Ich hätte unser Wohnzimmer doch auch mit lieben Menschen vollmachen können. Und eine Frage ging mir nicht mehr aus dem Kopf: **Wie viele Geburtstage, an denen wir richtig Party machen können, bleiben uns eigentlich noch?**

Die letzte großen Geburtstagsfeier für meinen Mann war zu seinem 40. ACHT Jahre ist das her. In der Zeit hätte man ein Kind zeugen und in die zweite Klasse schicken können.

Ich bin mir der Ironie durchaus bewusst: Feste zu organisieren ist schließlich mein Job. Ich weiß genau, wie viele Häppchen pro Person man rechnet (7-9, falls du es wissen willst) und dass die Partygäste ab 23:30 wieder Hunger kriegen.

Aber für uns selbst? Da kapituliere ich vor dem Mount Everest aus Fragen: Wer soll eingeladen werden? Passt Onkel Herbert mit Cousine Sarah in einen Raum? Was gibt es zu essen? Welches Datum passt alle? Wer organisiert die Musik?

Also verschieben ich. Auf nächstes Jahr. Auf den runden Geburtstag. Auf irgendwann, wenn weniger los ist. Aber irgendwann sind wir 80. Und laden statt zur Party nur noch zum Brunch ein mit leicht kaubaren Häppchen.

**Warum ich dir das erzähle?**

Weil Feiern wichtig ist. Wichtiger als wir denken. Feste schaffen Erinnerungen, über die man noch Jahre später lacht. Sie stärken unsere Verbindung zu anderen Menschen. Niemand denkt bevor er stirbt: "Hätte ich mal WENIGER gefeiert."

**Mehr Party braucht der Mensch – auch ich.** Als ich gestern im Bett lag, habe ich darüber nachgedacht, wie "mehr Party" möglich werden kann:

**Die 70%-Regel:** Warte nicht, bis alles perfekt ist. Wenn 70% stimmen – du hast Zeit, Lust und weißt, wo der Korkenzieher ist – leg los. Die restlichen 30% ergeben sich.

**Die "Einfach-mal"-Party:** Nicht jede Feier braucht einen Anlass. "Wir haben uns ewig nicht gesehen" reicht völlig. Oder: "Die Kinder sind dieses Wochenende bei Oma." Oder mein Favorit: "Ich hab aus Versehen zu viel eingekauft."

**Outsourcen ohne Scham:** Lass dir helfen. Bestell Pizza. Oder Catering. Kauf den Kuchen beim Bäcker. Bitte Freunde, was mitzubringen. Du musst nicht Martha Stewart sein. Es geht ums Zusammensein, nicht um selbstgemachte Cake-Pops in Regenbogenfarben. (**Hier findest du unser Catering-Angebot. Da ist in jeder Preisklasse was dabei - versprochen.**)

Ich habe mir vorgenommen: Die nächste Party findet noch dieses Jahr statt. Kein runder Geburtstag, kein Jubiläum. Einfach so. Weil das Leben zu kurz ist für "irgendwann".

Vielleicht solltest du auch nicht warten. Wie lange ist deine letzte Party her?